



Stans, Montag, 17. März 2014, 19:05 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 34/2014)

Wolfenschiessen NW: Gleitschirmflieger verfangt sich in Seilbahn

Glück im Unglück hatte heute Nachmittag ein Gleitschirmpilot in Wolfenschiessen. Er verfangt sich mit seinem Fluggerät in den Seilen einer Transportseilbahn. Zur Rettung des Verunfallten war ein Grossaufgebot nötig.

Kurz nach 14.00 Uhr ging auf der Polizeizentrale die Meldung ein, dass sich in Wolfenschiessen NW ein Gleitschirmflieger in einer Privatseilbahn verfangen habe. Die ausgerückten Patrouillen stellten den verfangenen Gleitschirmflieger in einer Höhe von ca. 60m über Boden fest. Der Gleitschirmpilot war unverletzt.

Um den Verunfallten aus seiner Situation zu retten wurde die Rega, die Alpine Rettung Schweiz, die Stützpunkt-Feuerwehr Stans und ein Ambulanz-Team aufgeboden.

Nach rund 2 ½ Stunden konnte der Verunfallte durch Spezialisten der Alpine Rettung Schweiz aus der Notlage befreit werden.

Der 74-jährige Mann blieb unverletzt. Beim Gleitschirmpiloten handelt es sich um eine erfahrenen Piloten, der auch mit der Gegend vertraut war. Warum es zum Unglück kam ist zurzeit nicht bekannt.

Für die Bergung standen rund 20 Personen im Einsatz.

Stans, 17. März 2014

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Verkehrs-/Sicherheitspolizei

Pikettchef

Hansruedi Röthlisberger

Tel. 041 618 44 66